

REFUNA

Regionale Fernwärme Unteres Aaretal

Die Nutzungsdauer der beiden Kesselanlagen (2 x 14 MW) des REFUNA-Reserveheizwerkes in Döttingen neigte sich dem Ende zu. Teilweise waren keine Ersatzteile mehr erhältlich. Die gesetzlichen Vorschriften der LRV begrenzten den jährlichen Betrieb auf max. 100 Std. Eine neue Anforderung an das Reserveheizwerk – 3wöchiger Dauerbetrieb – konnte nicht erfüllt werden.

Die produzierte Wärme wurde mit Heisswasserumwälzpumpen (2 x 100 %) in das FW-Netz eingespiesen. Die Einspeisemenge wurde über ein Ventil mit Elektroantrieb geregelt. Diese Regelung genügte den heutigen Anforderungen nicht mehr.



LIER Energietechnik AG erhielt das Mandat, die Wärmeerzeugungsanlage mit folgender Zielsetzung zu sanieren:

- Die Nutzungsdauer der Anlage soll wesentlich verlängert werden
- In Anbetracht des Einsatzes als Reserveheizwerk müssen die amtlichen Vorschriften erfüllt werden können
- Die Anlage muss im Betriebsmodus „24h-BOB konventionell“ gefahren werden können
- Überwachung und teilweise Steuerung/Regelung müssen mit dem PLS möglich sein

Folgende Erneuerungsmassnahmen wurden umgesetzt:

- Ersatz der Brenner durch Low-NOx-Feuerungen
- Ersatz der Brennersteuerung und Regelung
- Ersatz der Regelung der Einspeisemenge
-> durch drehzahlregulierte Pumpenantriebe



Anpassung der bestehenden Kessel



neue Duoblockbrenner



Ölpumpen-Rack

Bauherrschaft:

Refuna AG, Döttingen
Tel. 041 228 50 59

Betreiber:

Refuna AG, Döttingen
Herr Gerhard Vögeli
Tel. 056 268 80 28

Technische Daten:

2 Heisswasserkessel
14 MW, mit je 2 Duo-
blockbrennern mit
externer Abgas-
rückführung

Gesamtkosten:
CHF 1.3 Mio